

Vorträge 2019

Ingenieurbaukunst in Berlin

Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
Vortragssaal, 4. Etage

jeweils donnerstags 17:30 Uhr
keine Anmeldung erforderlich

31. Januar 2019

Das Bohlenbinderdach der ehemaligen Vieharzneischule in Mitte

Wiltrud Barth M.A., Landesdenkmalamt, Berlin
Dipl.-Ing. (FH) Ingo Dreger, Ingenieurbüro Ingo Dreger, Kleinmachnow

28. Februar 2019

Die Schwedlerkuppeln der Rundlokschuppen in Pankow und Rummelsburg

Dipl.-Ing. Wilfried Wolff M.Sc., Ingenieurbüro Wolff & Meibert, Berlin
Dr.-Ing. Hubert Staroste, Berlin

14. März 2019

Die Yorckbrücken in Schöneberg

Dr.-Ing. Volker Wetzke, BTU Cottbus-Senftenberg
Dr.-Ing. Thomas Klähne, Klähne Ingenieure, Berlin

28. März 2019

Die Steineisenkuppeln der Flugzeughangars in Karlshorst

Dr.-Ing. Roland May, BTU Cottbus-Senftenberg
Clara Schulte M.Sc., BTU Cottbus-Senftenberg

4. April 2019

Die Löwenbrücke im Tiergarten

Univ. Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz, BTU Cottbus-Senftenberg
Dipl.-Ing. Ron Marten Behnke, Schlaich Bergermann Partner – sbp, Berlin

6. Juni 2019

Das Shell-Haus am Reichpietschufer

Dr.-Ing. Ines Prokop, Verband Beratender Ingenieure VBI, Berlin
Dipl.-Ing. Burckhardt Fischer, Burckhardt Fischer Architekten und Ingenieure, Berlin

26. September 2019

Der Kant-Garagenpalast in Charlottenburg

Dr. René Hartmann, Wüstenrot-Stiftung, Ludwigsburg
Dipl.-Ing. Michael Kühl, ifb frohloff staffa kühl ecker, Berlin

7. November 2019

Die Umbauung des Fernsehturms

Dr. Stephanie Herold, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Dr.-Ing. Rolf Heider, Berlin

5. Dezember 2019

Die Neue Nationalgalerie

Dipl.-Ing. Heinz Oeter, Berlin
Dipl.-Ing. Michael Freytag, David Chipperfield Architects, Berlin

Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte

Auch wenn es in Berlin keine großen Ströme zu überbrücken galt, sind hier seit Jahrhunderten viele und vielfältige Zeugnisse hochwertiger Ingenieurbaukunst entstanden. Manche davon, wie der Anhalter Bahnhof oder auch die Deutschlandhalle, gingen durch Kriegs- und Nachkriegszerstörungen verloren. Zahlreiche herausragende Beispiele aber sind erhalten; in jüngerer Zeit kamen weitere spannende Bauten hinzu. Oft stehen sie in Verbindung mit außerordentlicher Architektur und sind allseits bekannt. Andere hingegen sind eher unscheinbar und neuerlich vom Abriss bedroht. Die Vortragsreihe *Praktiken und Potenziale von Bautechnikgeschichte* widmet sich im Jahr 2019 neun dieser Zeugnisse der Berliner Ingenieurbaugeschichte. Jeweils zwei Referenten oder Referentinnen thematisieren zunächst die Geschichte des Bauwerks, um dann auf eher technische Fragen der heutigen Bewertung, Erhaltung und Entwicklung einzugehen.